

## **Programmvorlage VHS Bielefeld**

### **Studienjahr 2017/2018**

#### **Entwicklung der Angebote und Perspektiven**

Die Volkshochschule hat sofort auf die massiv gestiegene Zuwanderung von Menschen nicht deutscher Muttersprache reagiert. Zusammen mit dem Sozialdezernat wurde vor Ort in den Unterkünften ein Angebot zum sprachlichen Erstkontakt durchgeführt für die Menschen mit einer Bleibeperspektive. Die Teilnehmerzahlen werden hier weiter auf dem gestiegenen Niveau bleiben, da erst nach Abschluss des Asylverfahrens das BAMF mit seinen Pflichtkursen und Prüfungen beginnt.

Daneben gilt es, die VHS für das digitale Zeitalter aufzurüsten. Erweiterte Lernwelten heißt das bisher größte Projekt des Deutschen Volkshochschulverbands. Hier müssen die technischen Voraussetzungen in der VHS Bielefeld geschaffen werden, um einsteigen zu können in eine erweiterte digitale Lernwelt.

#### **Ziele nach dem NKF**

Die VHS hat mit ihrem Programm die folgenden Ziele zu erreichen:

- Ziel 1:** Ein nach dem Weiterbildungsgesetz vorgesehene breit gefächertes, bedarfsgerechtes Unterrichtsspektrum kontinuierlich vorhalten.
- Ziel 2:** Die Angebote auch wohnortnah anbieten.
- Ziel 3:** Der Anteil der Einwohner, die die Weiterbildungsangebote der VHS nutzen, soll mindestens gehalten werden.
- Ziel 4:** Der soziale Auftrag der VHS-Satzung wird wahrgenommen.

Diese Ziele wird die VHS mit der Planung für das Studienjahr 2017/2018 abdecken.

#### **Programmangebot 2017/2018 nach Fachbereichen**

Die nachfolgende Übersicht zeigt die Ergebnisse des letzten Jahres (Unterrichtsstunden) und die entsprechenden Planzahlen für das Studienjahr 2017/2018. Die Programmplanungen für die Stadtbezirke wurden – wie in der Hauptsatzung vorgesehen – in den Bezirksvertretungen zur Beratung und Beschlussfassung vorgestellt.

<b>Nr.</b>	<b>Programmbereich</b>	<b>Plan 2016/2017</b>	<b>Ist 2016/2017</b>	<b>Plan 2017/2018</b>
1	Gesellschaft und Politik	3.000	3.366	3.000
1.8	Alphabetisierung	1.300	1.674	1.300
2	Kultur, Kunst und Gestalten	5.200	5.330	5.300
3	Gesundheit	6.300	6.064	6.200
4	Fremdsprachen	12.000	12.674	12.000
5	Arbeitswelt und Beruf	3.000	3.447	3.500
6	Integration/Deutsch als Fremdsprache	8.500	9.583	8.500
	<b>Gesamt</b>	<b>39.300</b>	<b>42.138</b>	<b>39.800</b>

## **Gesellschaft und Politik**

### **Entwicklung**

Der Fachbereich Gesellschaft und Politik konnte in den vergangenen Semestern sein Themenspektrum weiter ausbauen und hat insbesondere zu aktuellen Auseinandersetzungen und Diskussionen neue Bildungsveranstaltungen und Formate angeboten. Hierbei spielten zwei Podiumsdiskussionen zur Landtagswahl in NRW eine herausragende Rolle. Aber auch die Veranstaltungen und Workshops über eine gelungene Integration und rechtspopulistische Tendenzen in der Bevölkerung waren bedeutende Themen in die Bildungsarbeit der VHS. Nach wie vor hat die Aufklärung über den Nationalsozialismus einen wichtigen Stellenwert in der politischen Bildung der VHS und wurde mit der Anne-Frank-Ausstellung beeindruckend dokumentiert.

Hervorzuheben ist auch die kontinuierliche Arbeit in der Schulung der Gebärdensprache, die einen wichtigen Beitrag zur Integration von Menschen mit Handicap leistet.

### **Neue Angebote**

Das Interesse nach Informationen der politischen Bildung ist in Zeiten zunehmender gesellschaftlicher Konfliktfelder weiterhin hoch. Besonders Fragen nach ökonomischen Ursachen von gesellschaftlichem Reichtum bei zunehmender Kluft zwischen Arm und Reich werden breit diskutiert.

Mit der neuen Reihe stand.punkte in Zusammenarbeit mit DGB, Arbeit und Leben und der Stiftung Solidarität sollen zukünftig politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Strukturen aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet werden. Mit Prof. Gustav A. Horn, Prof. Rudolf Hickel und der Wirtschaftsjournalistin Ulrike Herrmann konnten renommierte Expertinnen und Experten gewonnen werden.

Mit der weiteren neuen Reihe „VHS Transcript“, eine Zusammenarbeit mit dem Wissenschaftsverlag Transcript aus Bielefeld, möchte die VHS den

wissenschaftlichen Transfer in breite Bevölkerungsschichten fortsetzen. Aktuelle wissenschaftliche Veröffentlichungen aus den Bereichen Politik und Gesellschaft werden vorgestellt und diskutiert. Dieses Format ergänzt die bereits etablierte Reihe „Linie 4“ mit der Universität Bielefeld.

Die Semester-Ausstellung „Natur zwischen Rhein und Weser“, eine Zusammenarbeit mit dem Naturschutzbund NRW und der VHS Bielefeld, macht auf die schützenswerte Natur Nordrhein-Westfalens aufmerksam und leistet so einen wichtigen Beitrag zur Umweltbildung.

### **Kooperationen**

Die erfolgreiche Arbeit der VHS dokumentiert sich über die vielfältigen Kooperationen, die die VHS mit vielen anderen Einrichtungen unterhält. Die Reihe „Linie 4“ der VHS und der Bielefeld Graduate School in History and Sociology der Universität Bielefeld wird auch 2017 fortgesetzt und organisiert den Wissenstransfer zwischen Universität und Stadtgesellschaft.

2017/2018 kooperiert die VHS darüber hinaus mit der Landeszentrale für politische Bildung bei zwei Fachtagungen über die Themen „Islamismus-Prävention und Rechtsradikalismus“ und mit Arbeit und Leben zu einer Fachtagung „Schule und Fundamentalismus“.

In der Umweltbildung veranstaltet die VHS Vortragsreihen gemeinsam mit dem Naturkunde-Museum wie auch mit dem BUND, Naturschutzbund (NABU) und dem ADFC. Dagegen stehen in der Frauenbildung besonders die von vielen Partnerinnen getragene Infobörse Frau und Beruf und die Frauenfilmtage hervor, die ein breites Publikum erreichen.

## **Alphabetisierung/ Grundbildung**

### **Entwicklung**

Aufgrund der finanziell eingeschränkten Erweiterungsmöglichkeit des Angebots wurden weiterhin „nur“ 14 Lese- Schreibkurse und ein Auftragskurs für die JVA Brackwede angeboten. Über 300 Erwachsene nutzten diese neuen Einstiege in das Erlernen des Lesens und Schreibens. Dabei wurden auch erweiterte Lernwelten, wie das Lernen mit der Online-Lernsoftware *Beluga* (<http://abc-projekt.de/beluga>) und dem Online-Lernportal [www.ich-will-lernen.de](http://www.ich-will-lernen.de) in den Unterricht einbezogen.

Von der VHS Bielefeld initiiert, wurde ein *Kompetenzkreis Alphabetisierung und Grundbildung OWL* gegründet. Die konstituierende Sitzung hat am 26.01.2017 in der VHS Bielefeld stattgefunden. Damit sind die Volkshochschulen aus OWL auch neues Mitglied des *Alphanetz* beim Landesverband der VHS von NRW, was nicht zuletzt auch zu einer Stärkung der Region beitragen soll.

Im Februar 2017 fand ein Vernetzungstreffen der vier BMBF-Alpha-Dekadenprojekte statt, die im Pflegebereich aktiv sind und Materialien für die Alphabetisierungsarbeit entwickeln. Die Veranstaltung war eine Kooperation zwischen dem *Bundesinstitut für Berufliche Bildung* (BIBB) und der VHS Bielefeld.

Im Juni 2017 tagte das Projekt *MENTO* in der VHS Bielefeld. *MENTO* ist ein bundesweites Projekt (BMBF gefördert) des *DGB Bildungswerk Bund*. In Kooperation mit der VHS Bielefeld fand das Vernetzungstreffen der betrieblichen Mentoren aus OWL zusammen mit *Arbeit und Leben DGB/VHS NW e.V.* statt. Ziel ist es, die arbeitsplatzbezogene Alphabetisierung und Grundbildung zu fördern.

### **Neue Angebote**

Die traditionellen Lese-Schreibkurse sollen 2017/18 fortgeführt werden. In den Unterricht werden jedoch innovative Unterrichtsmaterialien eingebunden und immer wieder neue Schwerpunkte in den Unterrichtsinhalten gesetzt, um die Anforderungen an schriftsprachliche Kompetenzen bewältigen zu können (z.B. Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht in *Einfacher Sprache*, Rente in *Einfacher Sprache*, Literatur in *Einfacher Sprache* usw.)

Die neuen Lernmodule von *Beluga* und [www.ich-will-lernen.de](http://www.ich-will-lernen.de) werden auch in 2017/18 wieder im Sinne erweiterter Lernwelten eingesetzt.

Die VHS Bielefeld hat zusammen mit den Volkshochschulen Essen und der Bergischen VHS einen Projektantrag beim *Alphanetz* des Landesverbandes der Volkshochschulen von NRW gestellt. Ziel des Exkursion-Projektes ist es, einen Lerner-Blog im Sinne einer Selbsthilfeplattform mit den Lernenden zusammen aufzubauen und dadurch auch neue Lerner für die Kurse zu gewinnen. Bei Bewilligung des Projekts wird dieses in 2017/18 umgesetzt.

### **Kooperationen**

Die bewährten Kooperationen mit anderen Kultureinrichtungen der Stadt Bielefeld ermöglichen kostenlose Grundbildungsangebote und die Realisierung von kursübergreifenden Aktivitäten.

Im Rahmen dieser Kooperationen wird es zum Weltalphabetisierungstag 2017 einen *Bild-Buch-Kino-Abend* in Kooperation mit der Stadtbibliothek Bielefeld geben. Diese Form der Leseförderung (Bilder zu literarischen Büchern werden präsentiert parallel zu einer Lesung auf der Literaturbühne) richtet sich an die Lernenden aus den Alphabetisierungskursen.

In Kooperation mit dem Stadtarchiv Bielefeld wird es ein kursübergreifendes Angebot geben: *Unter Tage im Bielefelder Stadtarchiv. Eine Führung in verständlicher Sprache*. Die Veranstaltung richtet sich ebenfalls an Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Lese- Schreibkursen der VHS Bielefeld.

Weiterhin wird es 2017/18 Kooperationsveranstaltungen geben mit dem *BIBB* (s.o.), dem *Bundesverband Alphabetisierung und Grundbildung e.V.* und dem *Landesverband der Volkshochschulen von NRW*, in dem die VHS Bielefeld seit vielen Jahren aktives Mitglied in der Kommission Alphabetisierung ist.

## **Kultur, Kunst und kreatives Gestalten**

### **Entwicklung**

Hoch im Kurs bei den Bielefelder Bürgerinnen und Bürgern stehen das Singen und Musizieren, gefolgt von der Beschäftigung mit Theater und Literatur sowie Malen und Zeichnen. Das Textile Gestalten/Nähen verzeichnet regelmäßig ausgebuchte Kurse. Dies werden auch weiterhin Schwerpunkte sein.

### **Neue Angebote**

Am 20.09.2017 berichtet Prof. Dr. Gottfried Jäger über Ernst Hansen, nach dem die Förderschule in Bielefeld Oldentrup benannt wurde. Hansen war sein Lehrer und später Kollege an der Bielefelder Werkkunstschule.

Am 23.09.2017 zeigt die Clown Company – entstanden aus den VHS-Clownkursen - ihr Bühnenprogramm "Glück-Wunsch" – mit den lebenswichtigen Themen Kochen, Heiraten, Telefonieren, Weihnachten..... Es ist Clowntheater fürs Herz, poetisch-fein bis energiegeladen.

Die Projektgruppe "Künstlerische Damenwahl" unter der Leitung von Lydia Averdieck, Musik- und Kunstschule, bekannt durch ihre Projekte „Collage á femme“ (2014) sowie „CHICS on Circles (of Labyrinth)“ (2016) arbeitet an dem Thema "Wende - Changing Point" und wird ab Februar 2018 in der Volkshochschule ihre Ergebnisse zeigen.

"Fotografische Perspektiven aus Natur und Architektur" zeigt Tino Czerlinski vom Sonntag, 29.04.2018 bis zum Freitag 15.06.2018 im Kleinen Saal der VHS.

Das Singen in der Gruppe wird in die Nebenstellen hinein weiter ausgebaut. Neu kommen in Heepen ein Keyboard- und ein Gitarrenkurs hinzu.

Auch die Grundlagen des Cajónspiels werden neu angeboten. Der Cajón (span. "Kiste") ist ein aus Peru stammendes perkussives Musikinstrument. Der Spieler sitzt auf dem Cajón und hat die Schlagfläche, also die "Vorderseite", zwischen seinen Beinen. Das eigene Instrument lässt sich im Cajónbau-Workshop herstellen.

Im Bereich der Handwerkskunst können individuelle Skulpturen aus Beton hergestellt oder das Drehen mit der Töpferscheibe erlernt werden.

Drucktechniken werden angewendet in den Workshops Stoffdruck, Siebdruck sowie Drucken mit alten Blei- und Holzschriften.

Auch die persönliche Handschrift wird ein Thema sein, denn sie kann durch das ständige Schreiben auf der Tastatur oder durch flotte Kurzinformationen zunehmend unleserlich und unschön werden.

Seit dem letzten Semester und auch zukünftig werden Fotokurse speziell für die Zielgruppe der Frauen angeboten, die den Blickwinkel und die Herangehensweise von Frauen berücksichtigen.

Thema des Kurses Street-Fotografie ist es, unauffällig das tägliche Leben zu dokumentieren und dazu die entscheidenden Momente für die Fotoaufnahme zu treffen.

Die Reihe „Geschichte(n) der deutschen Literatur“ befasst sich mit Nachkriegsliteratur. Kunstgeschichtlich wird die amerikanische Kunst nach 1945 beleuchtet.

Neben dem gut etablierten Line Dance wird neu gestartet mit Round Dance. Ursprünglich eine amerikanische Form des Gesellschaftstanzes, ist es ein Paartanz, der nicht frei im Raum, sondern mit allen Paaren in einem Kreis getanzt wird.

### **Kooperationen**

Die Kooperationen des Fachbereiches mit dem Theater Bielefeld, der Volksbühne e.V., der Kunsthalle, dem Kanal 21/Offener TV-Kanal Bielefeld e.V., dem 1.Snooker&Billard Club Bielefeld e.V., dem Verein Tango Bohemio e.V. und dem Verein Spielwiese e. V. sind erfolgreich und werden langfristig fortgesetzt.

Das Begegnungs-Zentrum Bültmannshof, eine Einrichtung der von Bodelschwinghschen Stiftungen, ist weiterhin ein verlässlicher Partner für kulturelle Angebote wie Literaturgespräche, Chorsingen und Schachspielen. Im Begegnungszentrum Senne wird im Bereich Bildnerisches Gestalten kooperiert.

## **Gesundheit**

### **Entwicklung**

Wie in den Vorjahren nahmen wieder rund 4000 Menschen in Bielefeld Mitte und in den Stadtteilen an den rund 400 Kursen und Veranstaltungen im Fachbereich Gesundheit teil. Frauen sind mit 87% nach wie vor die stärkste Nutzergruppe. Dies entspricht der bundesweiten Entwicklung an Volkshochschulen. Der Fachbereich ist mit seinen Kursen in allen Stadtbezirken stark vertreten. Damit wird Weiterbildung vor Ort gerade auch für mobilitätseingeschränkte ältere Menschen wohnortnah ermöglicht. Die Gruppe der 65-Jährigen und Älteren ist die zweitstärkste Nutzergruppe (19%) nach den 50-64-Jährigen (36%) und vor den 35-49-Jährigen (15%).

Schwerpunkte im Bereich der Gesundheitsprävention lagen in den Angebotsbereichen Stärkung des Bewegungsapparates (insbesondere Rückenurse), Herzkreislauftraining (Fitness-, Lauf- und Aquakurse) und Entspannung/ Stressbewältigung. Diese Schwerpunkte werden auch wieder 2017/18 gesetzt.

Die VHS Bielefeld hat im Mai 2017 für den *Kompetenzkreis Gesundheit OWL* eine ganztägige Fortbildung zu innovativen Angeboten in der Gesundheitsbildung ausgerichtet, die auf großes Interesse und positive Resonanz bei den Verantwortlichen für die Gesundheitsbildung an den VHS der Region gestoßen ist. Es soll nun jährlich eine solche fachliche Fortbildung wechselnd an den VHS stattfinden.

### **Neue Angebote**

Neu wird es den Vortrag geben: „Angst vor der Angst. Über die Rolle der Ängste bei körperlichen und psychischen Symptomen“. Damit soll auch das Thema diffuser Ängste vor allgemeiner Bedrohung in der Gesellschaft aufgegriffen werden.

Die Ernährungsangebote werden in 2017/18 in bewährter Manier über die Stadtteile verteilt angeboten. Neu sind u.a. die Kurse: *Ausgefallene Brote und herzhaft-e Aufstriche* (Senne), *Street-Food rund um die Welt* (Jöllenbeck), *Unterwegs mit Harry Potter und seinen Freunden* (Brackwede), *Christmas Dreams* rund um Chutney, Pesto, Konfitüren und Kekse aus aller Welt (Sennestadt), *Libanesishe Küche* und *Japanisches Party-Menü* (Heepen).

Im Bewegungsbereich sollen nach *Mudrunning* (Laufstrecken in Stieghorst), Laufkursen (Teutoburger Wald bei Ubbedissen) und *Crossout-Fitness* (im Bürgerpark) vermehrt Kurse in der freien Natur stattfinden. Dazu gehören *Yoga im Gehen* und *Augenspaziergang* (beides am Johannisberg) sowie das Muskel- und Fitnessstraining *Train the Core* (im Ravensberger Park).

Ganz neu im Angebot werden auch die beiden Selbstverteidigungskurse *Aikido* und *Bujinkan Budo* sein, die beide aus der japanischen Kampfkunst stammen.

Beide Kurse vermitteln den richtigen Umgang mit bedrohlichen Situationen und üben effektive Techniken der Selbstverteidigung in der Praxis ein. Neu im Programm sind eintägige *Yoga-Workshops* mit verschiedenen Themenschwerpunkten (Rückenyooga, Entspannungsyooga u.a.).

### **Kooperationen**

Die bewährte Kooperation mit der AOK wird auch 2017/18 fortgeführt. Neben den beiden Kursen *Sanftes Rückentraining* und *Rückenpower* (vormals *Fit und aktiv*) wird es zwei neue Kurse geben zu *Reaktives Faszientraining* (Faszientraining mit Kleingeräten, die das Bindegewebe besonders trainieren).

Die bewährten umfassenden Kooperationen mit Fitness-Studios und Praxen (auch in den Stadtteilen) sollen fortgeführt und ausgebaut werden. Diese Kooperationen ermöglichen das Angebot schnell wechselnder (und eher kurzfristiger) Trendangebote mit den entsprechend notwendigen Trainerlizenzen und Geräteausrüstungen.

Die seit 2011 laufende erfolgreiche Kooperation mit dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement der Stadt Bielefeld (Gesundheitspräventionskurse für städtische Mitarbeiter/-innen) soll auch 2017/18 fortgeführt werden, ebenso wie die seit 2015 bestehende Kooperation mit den Städtischen Kliniken/ Rosenhöhe.

Die aktive Mitarbeit in dem von der VHS Bielefeld mitbegründeten *Kompetenzkreis Gesundheit OWL* wird auch 2017/18 fortgesetzt werden.

### **Fremdsprachen**

#### **Entwicklung**

Ab dem Herbstsemester 2017 umfasst die Angebotspalette 20 Fremdsprachen. Neben der Fortführung der klassischen Angebote in den kursstarken Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch wird es eine reduzierte Auswahl in einigen selten unterrichteten Sprachen geben. Wegen der guten Nachfrage wird es ab dem Herbstsemester 2017 wieder ein Einsteigerangebot Kroatisch geben, in dem auch auf die verwandten Sprachen Serbisch und Bosnisch hingewiesen wird.

Im vergangenen Studienjahr hat sich das Konzept der Kleingruppenkurse mit angepasstem Entgelt bewährt. Die Realisierungsquote konnte somit – auch flächendeckend in den Stadtteilen –erheblich gesteigert werden.

Im Fremdsprachenbereich werden weiterhin maßgeschneiderte Angebote aus dem Bereich „Bildung auf Bestellung“, vornehmlich im Sprachbereich Englisch entwickelt.

Auch 2017/2018 wird es wieder zielgruppenspezifische Angebote geben. Dazu gehören Angebote am Vormittag oder frühen Nachmittag, Intensivangebote wie Ferienkurse und Bildungsurlaube und das Kompaktformat „Für die Reise“.

Der prozentuale Anteil der Nebenstellenkurse in Heepen, Sennestadt, Senne, Brackwede und Jöllenbeck konnte im vergangenen Jahr gesteigert werden, so dass dort ein attraktives Angebot in den größeren Sprachen vorgehalten werden

kann. Als Hindernis stellt sich in einigen Stadtteilen die schwierige Raumsituation dar. Vor allem im Vormittagsbereich, wenn keine Regelschulen zur Verfügung stehen, sowie am Wochenende, wenn zusätzlich Hausmeisterkosten anfallen, sind Kurse kaum realisierbar. Dies betrifft vor allem die Nebenstellen Dornberg und Stieghorst.

Die Sommer-VHS wird wieder einen Mix aus drei- bis vierwöchigen Intensivangeboten und einwöchigen Mini-Kursen beinhalten. Kurse werden sowohl für Anfänger/innen als auch für Fortgeschrittene – z. B. als Konversationskurs – angeboten.

Bildungsurlaube sind an der VHS in den vergangenen Semestern sehr gut nachgefragt worden. Im November/Dezember und bewusst außerhalb der Schulferien NRW sind diesmal geplant: Arabisch, Französisch, Italienisch und Spanisch für Anfänger/innen. Zudem wird es drei Angebote im mittleren Niveaubereich Englisch geben. Die Angebotsplanung im 1. Halbjahr 2018 orientiert sich an der Nachfragesituation gegen Jahresende 2017.

Arabisch hat seit 2015 den Aufstieg von den kleineren Sprachen hin zu dem mittleren Sprachbereich geschafft.

Die Palette der großen und mittleren Sprachen wird perspektivisch in puncto Angebotstiefe und Angebotsbreite weitestgehend beibehalten.

### **Neue Angebote**

Das fachsprachliche Angebot wird durch zwei neue Anfängerkurse „Business English“ für Teilnehmer/innen ohne Vorkenntnisse, die von Anfang an mit einem wirtschaftssprachlichen Lehrwerk arbeiten werden, erweitert.

Ab dem Wintersemester 2017 wird das Fremdsprachenangebot in Brackwede, Heepen und Jöllenbeck noch erweitert. Konversations- sowie Auffrischkurse Englisch auf dem niederschweligen Niveau A2 sollen auch Teilnehmer/innen mit mittleren Kenntnissen zum Kursbesuch motivieren. Hinzu kommen jeweils ein neuer Spanischkurs in Brake und Sennestadt, ein neuer Französischkurs in Senne sowie ein neuer Italienischkurs in Jöllenbeck.

In den Herbstferien wird es wieder eine Reihe von Ferien-Intensivangeboten in den Sprachen: Englisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Spanisch – erstmals auch in der Alten Vogtei in Heepen – und Arabisch geben.

Im Rahmen der Sommer-VHS sind neue Angebote für Dänisch und evtl. auch Kroatisch geplant.

Der reguläre Präsenzunterricht mit einem möglichst muttersprachlichen Trainer bleibt das solide Standbein im fremdsprachlichen Unterricht der VHS. Es werden aber auch neue Lernformate angeboten. So wird es erstmals einen Onlinekurs Englisch Auffrischung B1 via Skype geben. Auf diese Weise kann auch die Affinität der VHS-Sprachkunden für das Lernen mit neuen Medien getestet werden.

## **Prüfungen**

Die VHS-Bielefeld bietet seit vielen Jahren die gängigen Formate der allgemeinsprachlichen und berufsbezogenen Cambridge-Prüfungen an. Die Angebotspalette konnte ab Juni 2017 um das Format KET (Main Suite A2) erweitert werden.

Das NRW-Schulprojekt ist in den vergangenen Semestern stark gewachsen und umfasst nunmehr 66 Schulen, die ein- oder mehrmals pro Jahr Schüler/innen zu Prüfungen anmelden. Das Einzugsgebiet erreicht sogar Schulen in Brakel, Soest, Vlotho und Warburg.

Die Gesamtzahl der Prüfungen der Mainsuite im Zeitraum März bis Juni 2017 ist auf nahezu 500 gewachsen. Der Anteil der allgemeinsprachlichen Main Suite Prüfungen konnte in den vergangenen Jahren kontinuierlich gesteigert werden und hat im ersten Halbjahr des Jahres 2017 knapp 85% der Gesamtanmeldungen ausgemacht.

## **Kooperationen**

Bestehende Kooperationen mit den Hochschulen und Regelschulen der Region sollen sowohl im Prüfungsbereich als auch im Kursgeschäft fortgeführt werden.

## **Arbeitswelt und Beruf**

### **Entwicklung**

Im Fachbereich Arbeitswelt und Beruf werden zahlreiche Bildungsangebote aus den Themenbereichen Informations- und Kommunikationstechnologie, Rechnungswesen und Betriebswirtschaft sowie zu den sogenannten ‚Softskills‘ (Schlüsselqualifikationen) bereitgestellt. Das Kursprogramm der beruflichen Weiterbildung richtet sich an Beschäftigte, Berufsein- und -umsteiger sowie Menschen in beruflichen Umbruchsituationen. Die Kurse und Veranstaltungen des Fachbereiches unterstützen die Teilnehmenden dabei, die sich ständig ändernden beruflichen Anforderungen durch Qualifizierung und Kompetenzerweiterung bewältigen zu können. Sie befähigen dazu, Bildungsbenachteiligungen auszugleichen und sich für berufliche Anforderungen weiter zu qualifizieren, um die eigene Beschäftigungsfähigkeit zu erhalten und zu sichern.

Im Bereich Informations- und Kommunikationstechnologie finden sich zahlreiche Kurse zu den Microsoft Office Programmen für Bürotätigkeiten sowie berufsspezifische Kurse zum Layout und zur Gestaltung von Bildern und Texten sowie Programmierkurse. Internetthemen wie Recherche, Suchmaschinenoptimierung, ‚Bloggen‘ oder Texten für das Web nehmen einen immer stärker werdenden Umfang ein und werden weiterhin starken Veränderungen unterworfen sein, die sich in permanenten Programmanpassungen widerspiegeln. Die Computerkurse für ältere Menschen in der nachberuflichen Phase sind dem Fachbereich zugeordnet. Hier zeigt sich, dass sich diese Teilnehmergruppe mittlerweile zunehmend im Umgang mit mobilen Geräten weiterbildet, die Nachfrage nach klassischen EDV-Grundlagen Angeboten ist entsprechend rückläufig.

Die Zahl der Unterrichtseinheiten erweist sich am Standort Bielefeld - entgegen dem allgemeinen Trend - als sehr stabil. Den allgemein stattfindenden Rückgängen der Unterrichtseinheiten im EDV-Bereich konnte durch einen verstärkten Ausbau der Bildungsangebote im Bereich Arbeitnehmerfortbildungen nach dem AwbG gegengesteuert werden. Bildungsurlaube werden an der VHS Bielefeld sehr gut angenommen, so dass das Gesamtangebot in den letzten Jahren stetig erhöht werden konnte. Der Fachbereich wird sich im Bereich der Durchführung von

Arbeitnehmerfortbildungen weiter professionalisieren durch entsprechende Analyse des Bedarfs. Besonders nachgefragt sind neben Angeboten der Informations- und Kommunikationstechnologien Bildungsurlaube zum Thema Selbstmanagement, wie beispielsweise zum Umgang mit Stress in beruflichen Belastungssituationen.

### **Neue Angebote**

Zusätzlich wurde das Bildungsangebot im Bereich Betriebswirtschaft um Xpert Business Webinare für die kaufmännische Weiterbildung erweitert, so dass alle Module mit Durchführungsgarantie angeboten werden können. Das Angebot der betriebswirtschaftlichen Webinare spricht Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit veränderten Lernbedürfnissen und -gewohnheiten an; die VHS eigenen Bildungsabschlüsse finden eine größere Verbreitung. Für einen weiteren Ausbau der Online Lernangebote in der beruflichen Bildung werden weitere Kooperationspartner gesucht.

Um die Unterrichtseinheiten zu erhalten, müssen zusätzliche Kursangebote realisiert werden, da die Zeitreserven für die berufliche Weiterbildung immer knapper werden. Lang anhaltende Kursdauern werden von den Teilnehmenden nicht angenommen. In den Kursbelegungen zeigt sich außerdem ein deutlicher Trend – weg von der individuellen selbstfinanzierten Weiterbildung – hin zur Buchung von stärker curricularen Weiterbildungen, die vom Arbeitgeber finanziert werden und für die eine Freistellung erfolgt. Immer mehr Arbeitgeber finden in dem VHS-Programm ein verlässliches Weiterbildungsportfolio für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und für die Weiterqualifizierung von Kolleginnen und Kollegen. Erfreulich ist, dass sie zunehmend auch die Kursgebühr für die eigen-initiierte Weiterbildung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übernehmen.

### **Herausforderungen**

Die Suche nach Kursangeboten für auftretende Lernbedarfe erfolgt immer kurzfristiger. Neben den Anforderungen an flexible Kursplanungen steigt die Anforderung an die Durchführungsqualität der Kurse. Die Vorkenntnisse und Voraussetzungen der Teilnehmenden werden immer individueller, so dass sich große Lerngruppen nur noch schwer bilden lassen. Da auch die Lernbiografien und Lebenswelten der Teilnehmenden immer individueller werden, steigt auch der Beratungsbedarf entsprechend. Kursnachfragende sind Menschen in der nachberuflichen Phase, Berufsrückkehrerinnen, Existenzgründer, Beschäftigte und Beschäftigungslose mit ihren je eigenen Bildungsbedarfen und Verwertungsinteressen.

## **Integration / Deutsch als Fremd- und Zweitsprache**

### **Entwicklung**

Das Fachbereichsangebot ist um ca. 2.000 Unterrichtsstunden ausgeweitet worden und dieser Stand soll 2017/2018 erhalten bleiben in erster Linie für die Zielgruppe der Flüchtlinge/Asylbewerber. Langfristig zur Verfügung stehende zusätzliche Personalressourcen sind hierfür die Voraussetzung, sowie eine erweiterte Netzwerkarbeit, um notwendige flankierende Maßnahmen wie Kinderbetreuung u. a. vorhalten zu können. Die Kooperation mit der REGE mbH und der Arbeitsagentur ist intensiviert worden, um die Teilnehmerakquise und eine möglichst lückenlose Anschlussperspektive in das System der aufbauenden allgemei-

nen Sprachangebote, der berufsbezogenen Sprach- und Förderangebote und der Qualifizierungsmaßnahmen zu gewährleisten.

### **Spezielle Angebote für Flüchtlinge und Asylbewerber**

Bei gesicherter Finanzierung durch Kommune, Land bzw. Bund werden standortnah in den Stadtteilen Brackwede/Senne und im Zentrum zielgruppenadäquate Sprachkursangebote und Abschlussprüfungen durchgeführt speziell für Flüchtlinge und Asylsuchende mit einer gesicherten Verweildauer von sechs Monaten (und länger) in der Kommune.

Dies umfasst die sprachliche Erstorientierung (je 100 UE) und Basiskurse zum Zweitschrifterwerb (je 300 UE), kommunal finanziert, zudem Basiskurse zur Arbeitsmarktintegration (je 300 UE), ESF- finanziert und spezielle Integrationskurse (BAMF-finanziert). Die VHS erprobt ein neues Konzept des BAMF, einen 900 Unterrichtseinheiten umfassenden Integrationskurs zum Zweitschrifterwerb für Personen, die in ihrer Herkunftssprache alphabetisiert sind, aber die Lese- und Schreibkompetenz für das lateinische Schriftsystem zusätzlich erwerben müssen.

### **Prüfungen und Prüfungsvorbereitende Angebote**

Das Prüfungsangebot bleibt in vollem Umfang bestehen. Damit sichert sich die VHS im Bereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (DaF/ DaZ) das Alleinstellungsmerkmal kommunal und regional.

Die VHS Bielefeld ist nach wie vor zertifiziertes Prüfungszentrum der telc language tests und seit Januar 2015 auch zertifiziertes Prüfungszentrum des Goethe-Instituts für die Prüfungen der höchsten Sprachkompetenzniveaus C1 und C2.

Die skalierte A2/ B1-Prüfung „Deutschtest für Zuwanderer (DTZ /telc) – verbindlich für alle Personen, die Integrationskurse besuchen – wird weiterhin mit steigenden Teilnehmerzahlen an der VHS Bielefeld durchgeführt.

Abgestimmt auf die diversen Prüfungsformate werden Tagesseminare zur Prüfungssimulation auf allen Niveauebenen angeboten.

Für das europäische Zertifikat Deutsch ( ZD telc) auf dem Niveau B1 – relevant u. a. für die Einbürgerung – ist die VHS Bielefeld z. Zt. alleiniger Anbieter in OWL. Die Prüfungen Zertifikat Deutsch B2 (telc) und die Zertifikatsprüfungen auf C1 – Niveau (Goethe-Institut) werden weiterhin verstärkt nachgefragt von Interessenten, die dies als Nachweis für die Berufsanerkennung in Deutschland benötigen (Lehrkräfte, Dolmetscher, Ärzte, etc).

Die Prüfung Zertifikat Deutsch C2 des Goethe-Instituts, das Große Deutsch Sprachdiplom, wird weiterhin jeweils einmal im Jahr im Sommer durchgeführt Diese Prüfung garantiert als einzige den europaweiten Hochschulzugang und ist mittlerweile verbindlicher Kompetenznachweis für akademische Berufe wie z. B. das Lehramt für die Sekundarstufe II, Gerichtsdolmetscher, Psychotherapeuten. Ein lizenziertes Prüfersteam steht zur Verfügung.

Nach Bedarf können ab Herbst 2017 die neuen skalierten Prüfungen Deutsch B1/ B2 Beruf und/oder B2/C1 Beruf der telc gGmbH als Qualifikationsnachweise im beruflichen Kontext durchgeführt werden.

### **Angebote in der Mittel- und Oberstufe**

Das Angebot „Computergestützter Unterricht“ wird im Herbst 2017 fortgeführt.

D. h. zusätzlich zum gewohnten Sprachunterricht wird die Lernplattform „moodle“ zur Verfügung gestellt, auf die die Teilnehmenden zugreifen. Damit können sie von zu Hause selbstständig arbeiten. Sie werden in ihrer Arbeit fachlich begleitet und erhalten Vorlagen (z.B. für Berichte, Vorträge, etc.).

Im Vordergrund stehen aber selbstverständlich weiterhin die Präsenzphasen in der Gruppe. Zielgruppen sind u. a. Ärzte im Klinik-Schichtdienst oder Berufstätig-

ge, die dies zur Vorbereitung auf Prüfungen der B2 / C1 / C2 - Niveaus benötigen.

In dem modularen Kursangebot der Oberstufe C1/C2 – offen für alle Berufsgruppen und inhaltlich-methodisch flexibel – haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, in der effektiv arbeitenden Kleingruppe die Schwerpunktthemen des jeweiligen Moduls selbst mit festzulegen. Dies kann als Vorstufe zum modularen Vorbereitungskurs auf die Prüfung Zertifikat Deutsch C2 des Goethe-Instituts dienen. In zwei auf einander aufbauenden Stufen wird im Herbst 17 / Frühjahr 18 auf das Prüfungsformat vorbereitet.

### **Stadtteilarbeit/Nebenstellen**

Im Stadtbezirk Sennestadt (Sennestadthaus) wird erstmals zusätzlich ein Integrationskurs für Flüchtlinge durchgeführt mit 700 Unterrichtsstunden (600 UE Sprachkurs/ 100 UE Orientierungskurs).

Flankierende Angebote für die Integrationskurse werden dort vorgehalten in Form von Gesprächskreisen (u.a. ein „offenes Sprachcafé“, das in Kooperation mit der Selbsthilfe-Kontaktstelle des Paritätischen Wohlfahrtsverbands durchgeführt wird). Dies sind Angebote, die sich auf die für diese Zielgruppen relevanten Alltagsthemen beziehen. Bewohner und Bewohnerinnen des Stadtteils sollen selbstverständlich mit einbezogen werden, um die gegenseitige Akzeptanz zu fördern und langfristig die Integration in die deutsche Gesellschaft zu unterstützen.

### **Sprachintensivtrainings und interkulturelle Kompetenztrainings für spezielle Berufsgruppen**

Gefragt sind längerfristige Kombinationsschulungen für Mitarbeitende nichtdeutscher Muttersprache, die zum Erhalt ihres Arbeitsplatzes bzw. zur Aufstiegsqualifizierung innerhalb von Unternehmen eine deutliche Verbesserung der Sprachkompetenz allgemeinsprachlich und fachsprachlich benötigen, sowie arbeitsplatzrelevante Kommunikationstrainings.

### **Kooperationen**

Es ist konkret geplant, die Kooperation mit der Universität Bielefeld, Fakultät für Erziehungswissenschaft/FrauenStudien fortzusetzen.

Vorgesehen zum Abschluss des Bachelor-Studiengangs ist eine Praxiserprobung, u. a. die Umsetzung eines pädagogischen Konzepts in einem Kurs der Erwachsenenbildung. In einem ersten Durchgang wurde dafür das Projekt „Geschlechterdemokratie“ in einem gemischt besetzten Flüchtlingskurs erprobt. Das Konzept wurde in Zusammenarbeit mit der VHS Fachbereichsleitung und den VHS Dozenten mehrfach inhaltlich überarbeitet und methodisch-didaktisch auf die Zielgruppe und deren Sprachkompetenz angepasst. Themen wie „Häusliche Gewalt“ besonders gegenüber Kindern, „Rolle/ Rechte der Frau in Deutschland“, „Erziehungsprinzipien“ werden im Teamteaching (VHS Dozenten/Studierende) mit der Gruppe bearbeitet, wobei der Part der sprachlichen Vor- und Nachbereitung bei der VHS liegt. Zusätzlich werden punktuell externe Experten hinzugezogen. Für die Studierenden ist eine begleitende Supervision vorgesehen, da die Arbeit mit dieser Zielgruppe ungewohnt durch die eingebrachten Erfahrungen aus Krieg, Verfolgung und Flucht und auch belastend ist.

Am Ende des ersten Durchgangs steht eine positive Einschätzung: Das Projekt regt dazu an, sich der eigenen kulturellen Prägungen bewusst zu werden, Rollenklischees zu hinterfragen, das Verständnis für die jeweils fremde Kultur zu för-

dern und ggf. eine Verhaltensänderung anzustoßen und damit schrittweise und langfristig Integration zu ermöglichen.